

Ein initiativer Internist profitiert: weniger Administration, mehr Zeit und Liquidität

«Ich bin voll zufrieden mit MediPort»

«Ich setze MediPort von MediData zum Transport meiner Leistungsabrechnungen an die Krankenversicherer seit sieben Jahren ein und bin damit voll zufrieden», freut sich Dr. med. Conradin Nadig, Facharzt für Innere Medizin FMH aus Rüslikon. «Das praktische System hat mich überzeugt.»

Von Hans Balmer, Chefredaktor «clinicum»

Der Hausarzt, der seit elf Jahren eine eigene Praxis führt, weiss wovon er spricht: «MediPort ist sehr einfach zu bedienen, und ich schätze die Vorteile: reibungslose Datenübermittlung, zufriedene Patienten und schliesslich schneller Zahlungseingang direkt an die Praxis statt bürokratischer Umtriebe. Alle profitieren. Klare Verhältnisse auch für Krankenversicherung und Patienten. MediPort bringt es gewissermassen zusammen, und ich möchte nicht mehr darauf verzichten.»

Direkt – ein klares Votum

Dass gerade die Patienten den direkten Abrechnungsweg (Tiers payant) wollen, zeigt die Internet-Plattform kostenenken.ch. Auf die Frage «Bevorzugen Sie die direkte Abrechnung?» antworteten 88% mit Ja. Das ist auch in Kantonen kein Problem, in denen hauptsächlich im Tiers garant abgerechnet wird. Möglich wird dies durch eine Spezialvereinbarung mit einzelnen Versicherern gemäss Art. 42 Abs. 2 des KVG und Art. 11 Abs. 1 des TARMED-Rahmenvertrags. Die Vorteile: weniger unbezahlte Rechnungen, weniger Mahnungen und Porto- und Postcheckkosten sowie eine schnellere Überweisung durch die Versicherer. Im Bereich der Unfall-, Invaliden- und Militärversicherung ist diese Praxis gang und gäbe. Abgesehen davon können alle Ärztinnen und Ärzte gemeinsam mit ihren Patienten über den optimalen Abrechnungsweg entscheiden und damit die Kundenfreundlichkeit ihrer Praxis steigern. «Ich jedenfalls respektiere den Patientenwunsch. Wenn also ein Patient nicht will, dass Daten zu seinem Versicherer gelangen, kann er problemlos die Abrechnung im Tiers garant verlangen und die Rechnung selber bezahlen», so Dr. Nadig.

Effizienz zählt doppelt

«MediPort bietet uns exakt das, was wir uns gewünscht haben. Nicht zuletzt auch zufriedene Patienten, weil wir uns auf unser Kerngeschäft konzentrieren können. Wir haben eindeutig mehr Zeit für unsere Patienten als vor der MediPort-Zeit», betont Dr. Nadig.

Was bereits über 3'700 Ärztinnen und Ärzte in allen Sprachregionen der Schweiz erfolgreich einsetzen – Tendenz steigend –, ist eine praktische Sache. Die elektronische Transport-Lösung MediPort ermöglicht Leistungserbringern und Kostenträgern im Gesundheitswesen, ihre Administrativkosten erheblich zu senken und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Dank MediPort können immer

mehr Daten, die früher nur auf dem Postweg transportiert wurden, elektronisch übermittelt werden – sicher, wirtschaftlich und vor allem weitsichtig, denn von sinkenden Administrativkosten profitiert das gesamte Gesundheitswesen.

Deutlich sparen

MediPort ist zudem äusserst wirtschaftlich. «Das sehe ich bei jedem Jahresabschluss. Weil wir fast 100% unserer Rechnungen elektronisch versenden, können wir in unserer Gesamtkostenrechnung jährlich einen Betrag von mehreren tausend Franken sparen. Auch eine Rechnungskopie an unsere Patienten, wenn sie dies wünschen, ist ohne Probleme machbar. Und zu guter Letzt bietet uns MediPort auch die Möglichkeit, eine weitere (elektronische) Kopie kostenlos an die kantonale Ärztesgesellschaft zu schicken. Denn wir erachten es als besonders wichtig, dass unsere Standesorganisation viele Leistungsabrechnungsdaten erhält, um in Tarifverhandlungen mit den Krankenversicherern über eine breit abgestützte Datenmenge zu verfügen.»

Weitere Infos unter: www.medidata.ch oder info@medidata.ch

Zur Person



«MediPort steht für mich für reibungslose Datenübermittlung und zufriedene Patienten.»

Dr. med. Conradin Nadig ist Facharzt für innere Medizin FMH mit Spezialgebiet Nephrologie. Er führt seit 1999 seine eigene Praxis in Rüslikon ZH.